

Neu
in Reutershagen



Massage
ab
15€

Tel. +49 0381 / 44 07 77 95

OSTSEE ANZEIGER

HANSESTADT ROSTOCK UND UMGEBUNG



Am Sonntag in den Zoo

Thema der Zoovereins-Sonntagsführung am 15. Oktober sind die botanischen Schätze und ihr Wandel während der Herbstzeit. Dr. Peter Hartmann vom Zooverein stellt den großartigen Baumbestand und die dendrologischen Kostbarkeiten des Zoos näher vor. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Eingang Trotzenburg. Der Zooeintritt muss bezahlt werden, die Führung ist kostenfrei.
Foto: Zoo Rostock/Kloock
www.rostocker-zooverein.de

Stadtteilrundgang „Hier war...“

Der Stadtteil feiert in diesem Jahr ein Jubiläum: 40 Jahre Scharl. Daher liegt es nahe, dass sich der jährliche Stadtteilrundgang den vergangenen Jahrzehnten widmet: „Hier war früher...“ lautet das Motto. In Begleitung der erfahrenen Ortschronistin Frau Schmidt führt die Wanderung kreuz und quer durch den Stadtteil an mehrere Orte mit Scharler Geschichte, die vor allem bei „älteren“ Scharlern viele Erinnerungen wachrufen werden. Für Jüngere sowie „Neu-Scharler“ wird es sicher interessante Entdeckungen geben. Die Dauer des Rundganges beträgt ca. 2,5 Stunden, die Teilnahme ist kostenfrei (Freitag, 13. Oktober, 14 Uhr, Stadtteilbüro Scharl, Roald-Amundsen-Str. 24, Infos unter Tel. 0381-121 90 80).

Erklärungen in der Kläranlage

Am Donnerstag, 19. Oktober, führt ein Mitarbeiter der Eurawasser Nord GmbH Interessenten ab 15 Uhr über die zentrale Kläranlage Rostock. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in die technischen Abläufe und erfahren viel Wissenswertes über die Abwasserbehandlung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung in der Volkshochschule der Hansestadt Rostock, Am Kabutzenhof 20 a, unter Tel. 0381/381-4300 ist zwingend erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



Am Mittwoch kriegt der Grünschnitt eine Abfuhr

Die diesjährige Herbstaktion zur Grünschnittabfuhr wird am Mittwoch, 18. Oktober, durchgeführt, teilt das Amt für Umweltschutz mit. Dann fährt die Stadtentsorgung Rostock ohne Extragebühr Kleinmengen an Baum- und Gehölzrückschnitt von bewohnten sowie gärtnerisch genutzten Grundstücken mit einer Bündelgröße ab. Die Stadtentsorgung Rostock bittet darum, die Abholung beim Kundendienst unter der Rufnummer 0381-

4593100 anzumelden. Der Grünschnitt ist am Abfuhrtag gebündelt am Straßenrand zugänglich abzulegen. Die Bündel müssen verschürt und zum Tragen geeignet sein und dürfen nicht in Säcken, Tüten etc. verpackt werden. Für eine gute Handhabung ist die Bündelgröße auf maximal 50 Zentimeter im Durchmesser beschränkt. Die Bündellänge darf 1,50 Meter und das Gewicht zehn Kilogramm nicht überschreiten. Die Anzahl der Bündel pro Grundstück ist auf zehn beschränkt. Bei größeren Mengen erfolgt die Abholung mittels Container, Termine unter Tel.: 0381-4593100. Um die Volumen der Container voll auszulasten, empfiehlt es sich, dass Eigentümer von benachbarten Grundstücken diese gemeinsam nutzen.

Grünschnitt aus Rostocker Kleingartenanlagen, die Mitglied im Verband der Gartenfreunde e.V. sind, wird zweimal im Jahr über Großcontainer entsorgt. Hier übernimmt der Vorstand die Abstimmung zum Abfuhrtermin mit dem Entsorger. Für die Direktanlieferung können ganzjährig vier Recyclinghöfe genutzt werden. Da in Rostock diese organisierten Abfuhraktionen, Sammelmöglichkeiten über Bio-Tonnen und Laubsäcke bestehen und Grünschnitt auf den Recyclinghöfen abgegeben werden kann, ist das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen verboten. PM Stadt

Über den Kalten Krieg im Ostseeraum

Noch ist die Zeit vielen in Erinnerung, als West und Ost ihre Auseinandersetzungen in einem Kalten Krieg führten, also ohne Waffen, aber sonst mit allen Mitteln. Zwischen 1947 und 1989 mussten auch die Menschen in den Staaten rund um die Ostsee unter dieser Systemkonfrontation zwischen Kapitalismus und Kommunismus leiden. So waren es Reiseeinschränkungen oder Auflagen für die Fischer, die nur in bestimmten Gebieten fischen durften. An manch einer Küste standen militärische Anlagen, Küstenorte durften nur mit Passierschein besucht werden oder Freizeitsiegler mussten sich an Grenzkontrollpunkten ab- und anmelden. Die Auswirkungen des Kalten Krieges zeigten in jedem Staat ein anderes Gesicht, wurden jedoch von den Menschen als äußerst störend und mitunter als beklemmende Realität wahrgenommen.

In einem internationalen Projekt entstand die Ausstellung „At the water's edge“ (Am Rande des Wassers), die bis zum 26. November im Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum Rostock (Traditionsschiff) zu erleben ist. Fotos zeigen Szenen aus dem Leben rund um die Ostsee, man kann Erinnerungsberichten lauschen oder „Lesehefte“ in die Hand nehmen. Thematisiert wird auch die für Warnemünde und Sassnitz typische Situation der Fährfahrt über die Ostsee, die von DDR-Bürgern in der Regel nicht genutzt werden durfte. Die Idee für die Ausstellung hatte die schwedische Künstlerin Hanna Sjöberg. Gemeinsam mit Partnern aus Dänemark, Deutschland, Estland, Lettland, Litauen, Finnland, Polen und Schweden sammelte sie Erinnerungen aus der Zeit, als das Meer durch einen „Eisernen Vorhang“ geteilt war. R. P.

M-V, das Entwicklungsland in Sachen Stiftungen

5. Stiftungstag am 4. November will Zusammenarbeit zwischen Stiftungen und Engagierten stärken

Am 4. November 2017 findet in Neustadt-Glewe der 5. Stiftungstag des Landes Mecklenburg-Vorpommern statt. Organisiert wird der Tag vom Landesnetz der Stiftungen; einer Gemeinschaft, die sich vor sechs Jahren gründete. Ziel ist es, die Zusammenarbeit von Stiftungen und gemeinnützig Engagierten in Mecklenburg-Vorpommern zu stärken und für Bürgerengagement zu werben. Zu der diesjährigen Konzeption und Kooperationsbörse werden rund 160 Teilnehmer erwartet.

„Im Land Mecklenburg-Vorpommern zählen wir aktuell 165 Stiftungen mit vielen Stiftern und Engagierten. Dafür ein herzliches Dankeschön. Sie alle helfen, unser Leben reicher und schöner zu machen“, sagt Dr. Wolf Schmidt, Sprecher des Landesnetzes der Stiftungen in Mecklenburg-Vorpommern. Allerdings wirke sich die vorhandene Struktur- und Kapitalstärke im Nordosten 27 Jahre nach der Wiedervereinigung noch immer stark aus. Mecklenburg-Vorpommern bildet gemeinsam mit Brandenburg im Stiftungswesen das Schlusslicht in Deutschland.

Während in Hamburg 78 Stiftungen auf 100.000 Einwohner kommen, sind es in Bremen 49, in Mecklenburg-Vorpommern nur zehn und in Brandenburg neun. Dazu existiert keine einzige große Stiftung mit erheblichem Kapital im Bundesland. Auch wird der Abstand zu den stiftungsstarken Ländern nicht kleiner, sondern größer: Unter den bundesweit 582 Neugründungen im Jahr 2016 gab es nur zwei in Mecklenburg-Vorpommern.



Dr. Wolf Schmidt, Sprecher des Landesnetzes der Stiftungen in Mecklenburg-Vorpommern. Foto: privat

„Der Stiftergedanke, Gutes zu tun, muss weiter verbreitet werden. Dazu ist es nicht unbedingt erforderlich, reich zu sein“, meint Dr. Wolf Schmidt. Das Spenden von Zeit sei mehr denn je gefragt. Bürgerstiftungen seien ein guter Weg, um bei schwacher Vermögensstruktur im Land kleine Beiträge zu wirksamem Stiftungskapital zu bündeln. „Wir werben dafür, sich aktiv für die Zivilgesellschaft einzubringen und eröffnen Menschen, die Zeit oder Geld spenden wollen, eine Begegnungsplattform“, sagt Dr. Schmidt. Gezielt bietet der Landesausschuss auch Beratung für Stiftungs- und Spendenwillige an. Anette Prober

Infos: www.stiftungen-mv.de

Aus Erfahrungen lernen, mit Hochwasser umzugehen

Noch ist die schwere Sturmflut vom 4. Januar 2017 vielen Menschen in Erinnerung. In Rostock waren weniger Schäden zu beklagen als an anderen Küstenabschnitten des Landes. Dennoch hat dieses Ereignis gezeigt, wie stark die Auswirkungen auf das Leben in der Hansestadt sein können und wie wichtig es ist, gut gewappnet zu sein.

Das östlich der Stadtmauer gelegene Petriviertel wurde als ein zum Wasser hin offenes Wohngebiet entwickelt. Eine Abschottung gegen das Küstengewässer Unterwarnow hätte die Wohnqualität des Quar-

tiers entscheidend beeinträchtigt. Das Leben mit dem Wasser ist jedoch nur möglich durch Hochwasser angepasstes Bauen und vorsorgliches Verhalten.

Um als Teil der Vorsorge Wissenslücken zu schließen und aus Erfahrungen zu lernen, lädt Bausenator Holger Matthäus die BewohnerInnen des Petriviertels zu einer Informationsveranstaltung ein. Die Veranstaltung wird am Montag, 16. Oktober, im Gemeinschaftsraum in der Baugemeinschaft „Die Bröker“, Gerbergrabenweg 7, stattfinden und beginnt um 17 Uhr. PM Stadt

Sparfuchswochen
Mit TOP-All-Inclusive-Angeboten

- 500 Euro Tankgutschein
- 4 Jahre Garantie*
- 3 Jahre Mobilitätsgarantie*
- 2 Jahre frische HU/AU
- 1 Jahr Kfz-Steuer

... meins!

Nur noch bis 31.10.2017

Irtrümer und Zwischenverkauf vorbehalten

VW Golf Plus 1.4i
EZ: 01/2011, 65Tkm, 59kW(80PS)
Klimaautomat., Bordcomputer, ZV mit Fernbed., Sitzheizung, Leichtmetallfelgen

10.300 Euro

9.850 Euro

Mercedes-Benz C200
EZ: 05/2010, 67Tkm, 135kW(183PS)
Tempomat, Klimaautomat., PDC, Navig., Sitzheizung, Regensensor, ZV mit Fernbed.

17.200 Euro

16.780 Euro

Alle Informationen und Angebote finden Sie bei uns!

HRO-AUTO.de
Dethloff - Die Gebrauchtwagen-Profis

Autohaus Dethloff GmbH

Rostock Evershagen Theodor-Körner-Str. 45
Tel.: 0381 - 77 62 20

Rostock Dierkow Hinrichsdorfer Str. 71
Tel.: 0381 - 66 62 66

Rostock Schutow Libellenweg 3
Tel.: 0381 - 77 66 77

E-Mail: info@hro-auto.de Internet: www.hro-auto.de

DR. LEHNER IMMOBILIEN
Von der Elbe bis zur Ostsee

Wir können, wollen und werden IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN wenn SIE es wünschen!

Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne unverbindlich & kostenlos!

Beate Wagner
Architektin f. Stadtplanung

Telefon 0395 - 570 811 21

www.dr-lehner-immobilien.de

Terrassendächer und Kaltwintergärten
Freuen Sie sich auf mehr Terrassenzeit!

Jetzt ohne Aufbaukosten

Servicebüro Greifswald, Wismarer Str. 9, 17493 Greifswald; 0 38 34 / 25 42 18
Servicebüro Broderstorf, Kösterbecker Str. 6 a, 18184 Broderstorf; 03 82 04 / 6 93 57

www.nelsonpark-td.de

DIE NISSAN HERBST-ANGEBOTE SIND DA. BEI UNS MIT BIS ZU 7.500,-€ ERSPARNIS!

NISSAN
Innovation that excites



PULSAR N-CONNECTA
Tageszulassung
EZ: 08/17, KM: 10
1.2i DIG-T, 85 kW (115 PS)
UNSER PREIS € 16.990,-

- NissanConnect Navigationssystem inkl. Rückfahrkamera
- Sitzheizung vorne
- 2 Zonen Klimaautomatik
- Teilledersitze
- 17" Leichtmetallfelgen, u.v.m.

NUR NOCH WENIGE FAHRZEUGE AM LAGER

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,3, außerorts 4,3, kombiniert 5,0; CO₂-Emissionen kombiniert 117,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B. Abb. zeigt Sonderausstattung. *Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Importeurs bei gleich ausgestatteten Neuwagen.

AUTOHAUS GMBH EVERS HAGEN
... im Rostocker Westen!

Theodor-Körner-Str. 36a · 18106 Rostock · 0381-776 44 50
www.autohaus-evershagen.de